



Impressum

Faszination Forschung

Das Wissenschaftsmagazin der Technischen Universität München gefördert durch die **Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder**

Herausgeber:

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Wolfgang A. Herrmann, Präsident der Technischen Universität München

Chefredakteur: Prof. Dr. Christoph Fasel, fasel! Kommunikation, Tübingen

Chef vom Dienst: Tina Heun, Presse & Kommunikation Technische Universität München

Schlussredaktion: Marianne Waas-Frey

Art Direction:

Alexandra Bankel, Florian Hugger, Susanne Schmid ediundsepp Gestaltungsgesellschaft, München

Infografik: Nina Hürlimann

ediundsepp Gestaltungsgesellschaft, München

Autoren dieser Ausgabe: Dr. Christiane Haupt, Sibylle Kettembeil, Reiner Korbmann, Gudrun Kosche, Thorsten Naeser, Lena Reseck, Dr. Brigitte Röthlein, Tim Schröder, Dr. Karsten Werth

Redaktionsanschrift: Presse & Kommunikation Technische Universität München, 80290 München, E-Mail: faszination-forschung@zv.tum.de

Druck: Druckerei Joh. Walch GmbH & Co. KG, Im Gries 6, 86179 Augsburg

Auflage: 30.000; **ISSN:** 1865-3022

Erscheinungsweise: zweimal jährlich

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Prof. Dr. Christoph Fasel

Verantwortlich für die Anzeigen: Tina Heun

Titelbild: Steffen Glaser, TUM

© 2008 für alle Beiträge Technische Universität München, Presse & Kommunikation, 80290 München. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet, Vervielfältigung auf Datenträgern nur mit ausdrücklicher Nennung der Quelle: „Faszination Forschung. Das Wissenschaftsmagazin der Technischen Universität München.“

Anmerkungen zu den Bildnachweisen: Wir haben uns bemüht, sämtliche Inhaber der Bildrechte zu ermitteln. Sollte der Redaktion gegenüber dennoch nachgewiesen werden, dass eine Rechtsinhaberschaft besteht, entrichten wir das branchenübliche Honorar nachträglich.

Die Autoren

Dr. Christiane Haupt ist seit 2008 PR-Referentin an der Technischen Universität München. Nach einem Zeitungsvolontariat studierte sie an der Ludwig-Maximilians-Universität München und an der Xiamen University China Sinologie und Religionswissenschaft und wurde mit einer Arbeit über Konfuzius promoviert.

Sibylle Kettembeil studierte in Hohenheim Biologie und arbeitete einige Jahre als Biologin; seit einem Aufbaustudium Journalistik in Hannover ist sie nebenberuflich als freie Wissenschaftsjournalistin tätig für Zeitschriften, Zeitungen, Informationsdienste, Internet. Im Hauptberuf ist sie Redakteurin des Hochschulmagazins TUMcampus der Technischen Universität München.

Reiner Korbmann ist seit 35 Jahren Wissenschaftsjournalist. Seit 2001 betreibt er das Büro für Wissenschafts- und Technikkommunikation Science&Media in München. Zuvor war er elf Jahre Chefredakteur von bild der wissenschaft, sechs Jahre Chefredakteur des Computermagazins Chip, drei Jahre Chefredakteur des Magazins Umschau in Wissenschaft und Technik, sowie Wissenschaftsredakteur beim Stern und bei der Deutschen Presse-Agentur (dpa). Vor seiner journalistischen Ausbildung an der Deutschen Journalistenschule in München studierte er Physik an der Universität München.

Gudrun Kosche ist Wirtschafts- und Wissenschaftsjournalistin (Financial Times Deutschland, Handelsblatt, Fach- und Magazinpresse). Sie ist als Texterin, Übersetzerin und Moderatorin tätig. Davor konzipierte und leitete sie das „Venture Capital Magazin“ als Chefredakteurin, betreute die Finanz-Themen bei „WirtschaftsWoche e-Business“ und hatte die fachliche Leitung des Ressorts „Management“ bei Markt & Technik – Die Wochenzeitung für Elektronik und Informationstechnik inne. Die DAAD-Stipendiatin studierte Romanistik an der Ludwig-Maximilians-Universität München, in Rennes/Frankreich und Salamanca/Spanien.

Thorsten Naeser studierte in München Geografie und arbeitete anschließend als freier Wissenschaftsjournalist und Fotograf in München. Seine Auftragsgeber waren Tageszeitungen, Magazine und internationale Forschungseinrichtungen. Seit 2008 ist er Referent für Presse- und Öffentlichkeit in der Arbeitsgruppe Attosekunden- und Hochfeldphysik von Prof. Ferenc Krausz am Max-Planck-Institut für Quantenoptik in Garching.

Lena Reseck, geboren 1976 in Freital (Sachsen). Studium der Journalistik und Kulturwissenschaften in Leipzig und Aix-en-Provence (Frankreich). Freie Mitarbeiterin für die Sächsische Zeitung in Dresden und den Südkurier in Friedrichshafen. Volontariat bei der Hessisch-Niedersächsischen Allgemeinen in Kassel. Redakteurin bei der Hessisch-Niedersächsischen Allgemeinen und der Schwäbischen Zeitung in Ehingen. Seit 2006 Redakteurin bei der Neuen Post in Hamburg.

Dr. Brigitte Röthlein arbeitet seit 1973 als Wissenschaftsautorin bei verschiedenen Zeitschriften, bei Fernsehen, Rundfunk und für Zeitungen. Sie ist Diplomphysikerin und promovierte in Kommunikationswissenschaft, Pädagogik und Geschichte der Naturwissenschaften. Von 1993 bis 1996 leitete sie neben ihrer freien publizistischen Tätigkeit das Geschichtsmagazin „Damals“, 2004/5 das Forschungs- und Technologiema-gazin „Innovate“. Sie veröffentlichte Sachbücher unter anderem über Hirnforschung, Atomphysik und Quantenphysik. Im Juli 2008 erschien ihr neuestes Buch „Der Mond“.

Tim Schröder ist freier Wissenschaftsjournalist in Oldenburg. Er schreibt regelmäßig für die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, die Neue Zürcher Zeitung und Mare. Seine Schwerpunkte sind die angewandte Forschung, die Grundlagenforschung sowie die Themen Energie und Umwelt.

Dr. Karsten Werth studierte Zeitgeschichte und Amerikanistik in Tübingen und Newcastle, promovierte in Zeitgeschichte. Er sammelte Erfahrung in Wirtschaft und Journalismus, unter anderem bei JBI Localization in Los Angeles, VW Canada in Toronto, Deutsche Welle-TV in Berlin, Deutsche Fernseh-nachrichten Agentur in Düsseldorf und als freier Mitarbeiter beim Schwäbischen Tagblatt in Tübingen.